



Pressemitteilung - Bitte um Berichterstattung

Nein zu Hochrüstung, Wehrpflicht & Krieg – Für Frieden, demokratische Rechte und soziale Sicherheit Bundesweite Friedensdemos am 3. Oktober in Stuttgart und Berlin!

Stuttgart, 9.09.2026: Während der Ukrainekrieg mit unverminderter Härte fortgeführt wird, der Waffenstillstand zwischen den USA und dem Iran fragil ist und Deutschland kriegstüchtig gemacht werden soll, wächst in Deutschland die Bewegung gegen diese Kriege.

Über 170 Organisationen, Gruppen und Initiativen (Stand 31. August 2026), darunter gewerkschaftliche und christliche wie pax christi Rottenburg-Stuttgart und Freiburg sowie Parteien rufen erneut zur Friedensdemonstration am 3. Oktober in Stuttgart und Berlin auf. Im letzten Jahr beteiligten sich über 30.000 Menschen an den beiden Demos.

Sie beginnen jeweils um 13 Uhr auf dem Schlossplatz in Stuttgart und am Brandenburger Tor in Berlin.

„Die Gefahr eines direkten Krieges mit Russland, sogar eines Atomkrieges, wird immer größer“, heißt es im Aufruf zur Demo. Der Protest richtet sich besonders gegen die horrenden Rüstungsausgaben, die Wiedereinführung der Wehrpflicht und andere Formen der Militarisierung. Kritisiert werden auch die Doppelstandards beim Völkerrecht. Während die Bundesregierung Völkerrechtsverstöße Russlands anprangert, unterstütze sie die USA und Israel bei ihren völkerrechtswidrigen Kriegen gegen den Iran, Libanon und andere Staaten.

Redner:innen in Stuttgart sind Paul Schobel (Betriebsseelsorger, pax christi), Jules El Khatib (Deutsch-Palästinensische Gesellschaft), Ronja Fröhlich (Bündnis

Seite 2

zum Schreiben vom 9.09.2026

gegen Wehrpflicht), Sevim Dagdelen (BSW), Özlem Alev Demirel (Europa-abgeordnete der Linken), Mark Ellmann (GEW).

Musikalische Unterstützung kommt von Toba Borke (Freestyle-Rapper), Playtime – das „kleine Bluesorchester“ und von Reinhard Frankl (Liedermacher).

Per Video-Grußwort beteiligen sich u.a. Margot Käßmann (ehem. EKD-Ratsvorsitzende) und Hüseyin Dogru (Journalist) an der Kundgebung.

Weitere Infos zu Stuttgart: <https://friedensdemo0310.org/>
und <https://friedensvernetzung-suedwest.de/grossdemo-am-3-10-in-stuttgart/>

Kontakt für die Medien:
Wiltrud Rösch-Metzler
pax christi Diözesanvorsitzende Rottenburg-Stuttgart
Burgauer Str. 7 / D-70567 Stuttgart
Telefon 0049 (0)711-2626720
Mobil 0049 (0)174-9585614

Seite 3
zum Schreiben vom 9.09.2026